

LEHRLINGE, IHRE RECHTE UND MEINUNGEN



Wir sind Lehrlinge von der Berufsschule für Handel und Reisen, Hütteldorfer Straße 7-17, und absolvieren im Moment unser erstes Lehrjahr. Wir haben uns heute mit folgenden Themen im Rahmen des Lehrlingsforums „Demokratie“ beschäftigt: 1.) Rechte, 2.) Arbeitswelt und 3.) Politik im Netz; Es war für uns sehr interessant, dass wir uns auch mal mit solchen Themen beschäftigt haben. Wir sind froh, dass wir in einem Land, in dem Meinungsfreiheit herrscht ist, leben. Wir bedanken uns, dass wir viel mehr über die Politik von Österreich erfahren haben.

Gül und Doga



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

„Für jeden ist etwas anderes am wichtigsten.“

Antonina

Rechte in Österreich

Das Recht der Meinungsfreiheit ist sehr wichtig für die Demokratie. Doch es ist nur eines von vielen Rechten, die es in Österreich gibt. Die meisten der Grundrechte sind gleichzeitig Menschenrechte.

Rechte sind wichtig für die Gerechtigkeit.

Was sind Grundrechte? Grundrechte kann man nicht in einem Gesetz zusammenfassen, weil sie so breit gefächert sind. Falls diese verletzt werden, kann man sich an verschiedene Stellen wenden. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte kümmert sich auch um die Menschenrechte, die ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Verfassung sind. Das Verletzen der Grundrechte hat unterschiedliche Konsequenzen. Eine Missachtung der Grundrechte ist zum Beispiel die Diskriminierung. Folgen davon können Geldstrafen bis zu Freiheitsstrafen sein, je nach Schwere und Auswirkungen des Falles. Frauenrechte sind auch wichtig. Rechte für Frauen sind kein eigener Unterpunkt der Grundrechte, sondern sie finden sich in den verschiedenen Grundrechten wieder. Sie sind deswegen wichtig, weil Frauen ein Recht auf Mitsprache haben. Zum Beispiel das Recht auf Arbeit von Frauen, gleiches Einkommen, ihr Wahlrecht etc.



Frauenrechte sind wichtig.

Gewaltfreies Österreich!



Es ist wichtig, sich für die Grundrechte einzusetzen.

Grundrechte

- Rechte ethnischer Minderheiten
- existentielle Rechte
- kulturelle Rechte
- ökonomische Rechte
- politische Rechte
- prozessuale Rechte
- persönliche Freiheitsrechte und Rechte auf Freizügigkeit
- geistige Rechte
- Rechte des Privat- und Familienlebens

Romana, Antonina, Sandra, Marko und Viktoria

„Faire Regelungen sind uns wichtig.“
Das finden wir alle.

Arbeitswelt

Wir haben uns überlegt, welche Gesetze mit unserer Arbeitswelt zu tun haben.



Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen sind auch Themen, die die Politik beschäftigen.

Wachstum, Arbeitslosigkeit oder Steuern? Welche Rolle spielt der Staat?

Der Grund, warum wir dieses Thema ausgewählt haben ist, dass wir selber auch Arbeitnehmerinnen sind und uns das somit ebenfalls betrifft.

Für uns ist die gerechte „Steuerpflichtenteilung“ (damit meinen wir die Besteuerung der Löhne) sehr wichtig, weil wenn z.B. eine/r wenig verdient und viele Steuern zahlt, dann hat er/sie fast nichts vom Gehalt. Auch gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung aufbauend auf der Leistung, die man erbringt, und faire Arbeitszeiten (gerecht verteilte Arbeitszeit) sind uns ein Anliegen. Es ist gut und wichtig, dass es die Unterstützung durchs AMS gibt. Falls man mal arbeitslos wird, sollte man diese Unterstützung kriegen.

Für all diese Dinge gibt (gesetzliche) Regelungen. Die gesetzliche Basis wird im Parlament beschlossen. Es gibt unterschiedliche InteressensvertreterInnen, die für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen immer da sind. Es sind gewählte VertreterInnen, z.B. Gewerkschaft, Betriebsrat, Jugendvertrauensrat, ...), die auch versuchen, Einfluss auf die Regelungen zu nehmen.



Emine, Büsra, Doga, Gül und Kübra

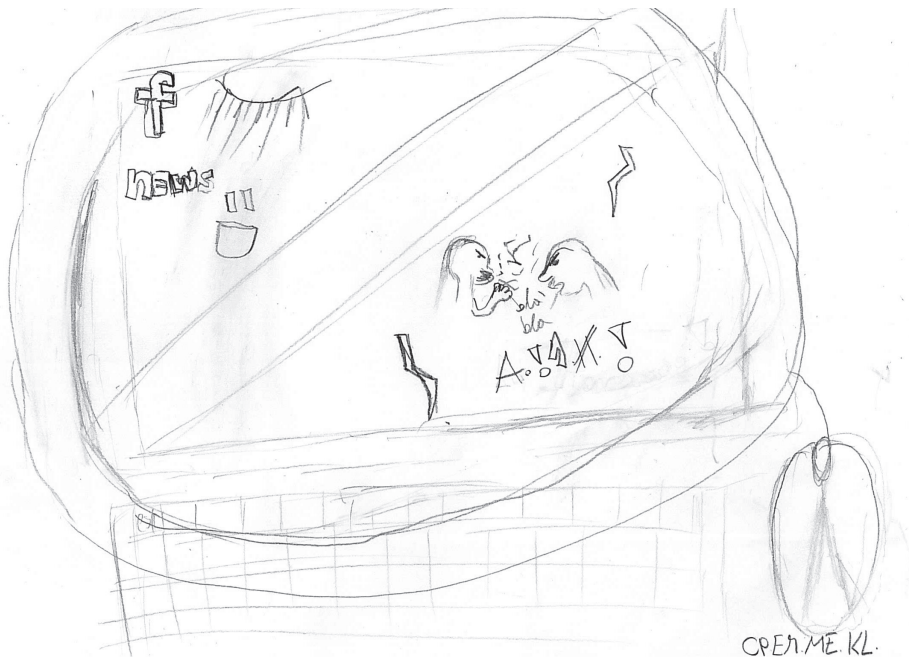
„Internet - lesen, aber auch die eigene Meinung bilden.“

Esma

Medien - Wahrheit oder Lügen?

Wie viel Macht hat das Internet wirklich? Was haben die Medien mit der Demokratie zu tun? Können wir uns noch auf die Medien verlassen?

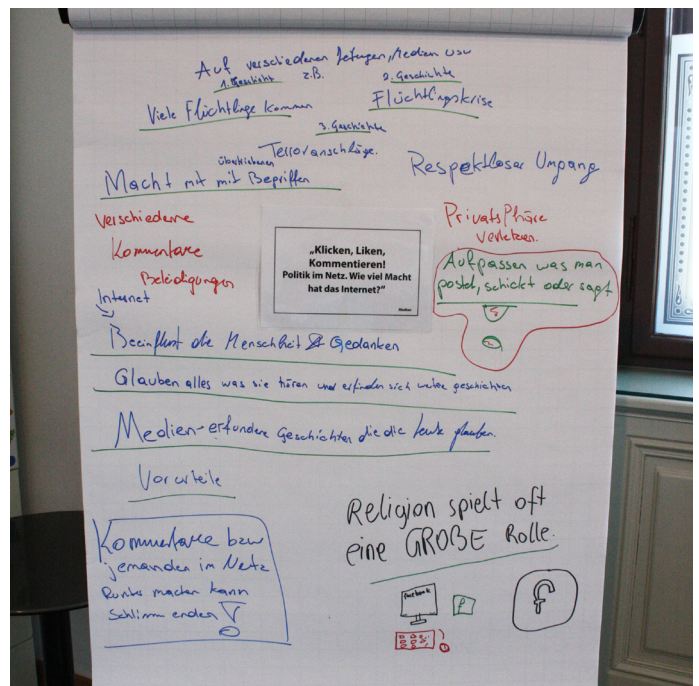
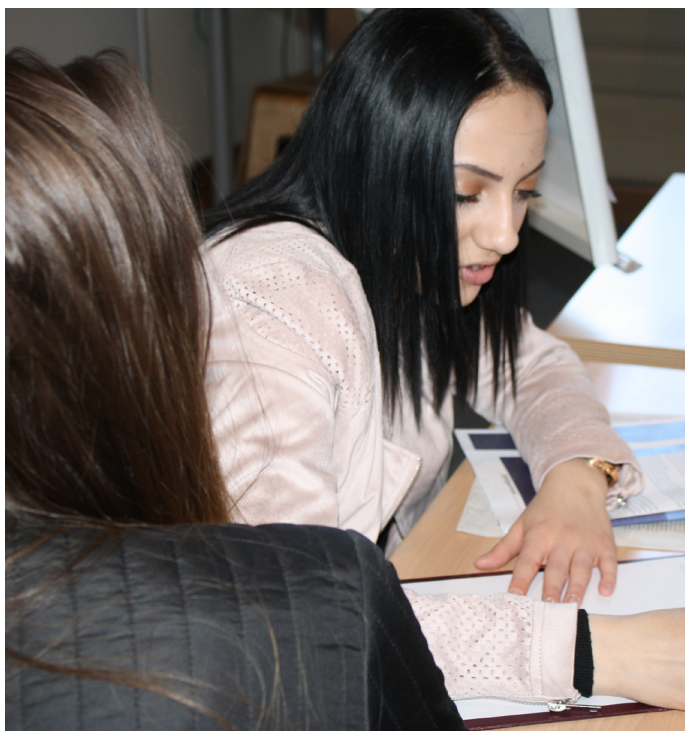
Es wird viel über die Medien diskutiert, denn Politik ohne Medien ist heutzutage gar nicht mehr vorstellbar. Das Internet spielt auch eine große Rolle in unserem Leben, denn es besitzt viel Macht, die zu Konflikten führen kann: aufgrund der verschiedenen, extremen Formulierungen oder verschiedenen Meinungen, Beleidigungen und vielen Vorurteilen. Oft werden in Medien Begriffe respektlos verwendet und Personen in ihrer Würde verletzt. Doch die Medien verursachen nicht immer nur Konflikte. Sie informieren uns über viele Bereiche und die Arbeit der PolitikerInnen sowie über verschiedene Themen, die uns betreffen und über die wir Bescheid wissen sollten, damit wir uns eine Meinung bilden können. Medien können auch helfen, schnell Hilfe zu organisieren und Menschen schnell zu versammeln. Und natürlich können wir uns prin-



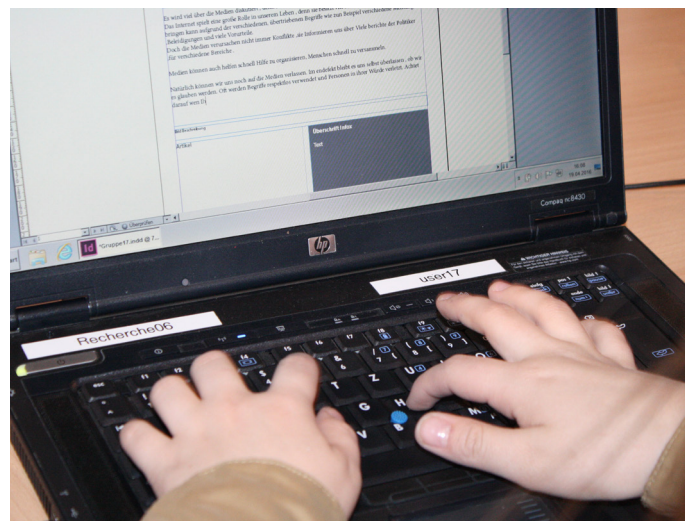
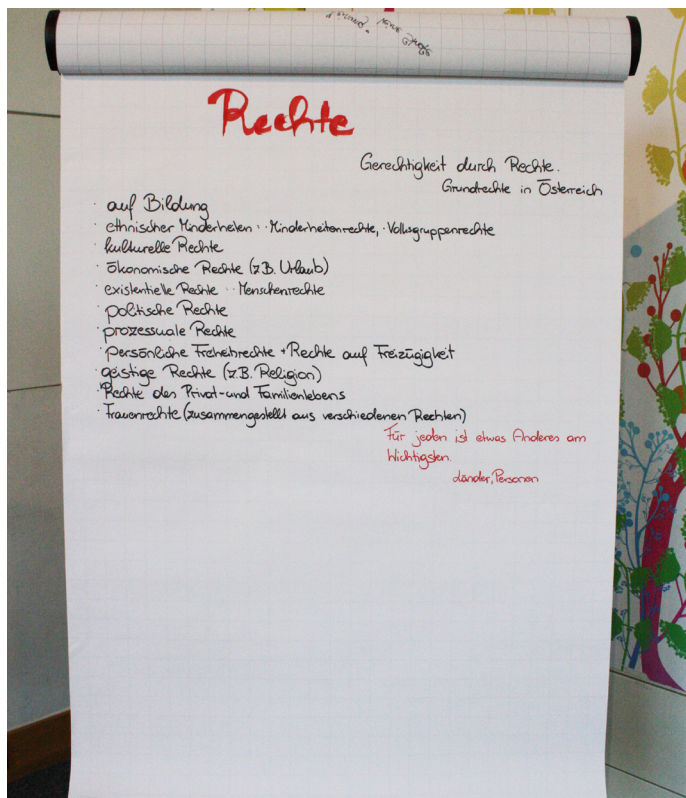
Das Bild soll zeigen, dass die Medien gute und schlechte Seiten haben.

zipiell auf die Medien verlassen. Im Endeffekt bleibt es uns aber selbst überlassen, ob wir glauben, was uns berichtet wird.

Unser Tipp: Achtet darauf, wem Ihr vertraut und etwas erzählt. Heutzutage kann man nicht jedem vertrauen.



Melanie, Esma, Klara und Christina





Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, Österreich



Lehrlingsforum „Demokratie“
1DC, Berufsschule für Handel und Reisen
Hütteldorfer Straße 7-17
1150 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

